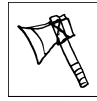




## Westsaxe

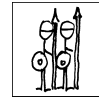
Ermutigt durch den Siegeszug von Aelle, der südlich des Wealdforsts ein Königreich errichten konnte, probten auch die westlichen Sachsen den Aufstand. Stufand Wiltgar ist der erste Anführer der Westsachsen, der die Königswürde von Westsaexe für sich beansprucht. Sein Land umfasst neben der Insel von Wight, die ausschließlich jütisches Siedlungsgebiet war und ist, noch die westlichen Ausläufer des Südlichen Hügellandes sowie einige verstreute sächsische Siedlungen weiter nördlich entlang der Flüsse Test und Avon.



Kultur:  
Sächsisch



Religion:  
Woðanisch



Armee:  
Wohlsortiert



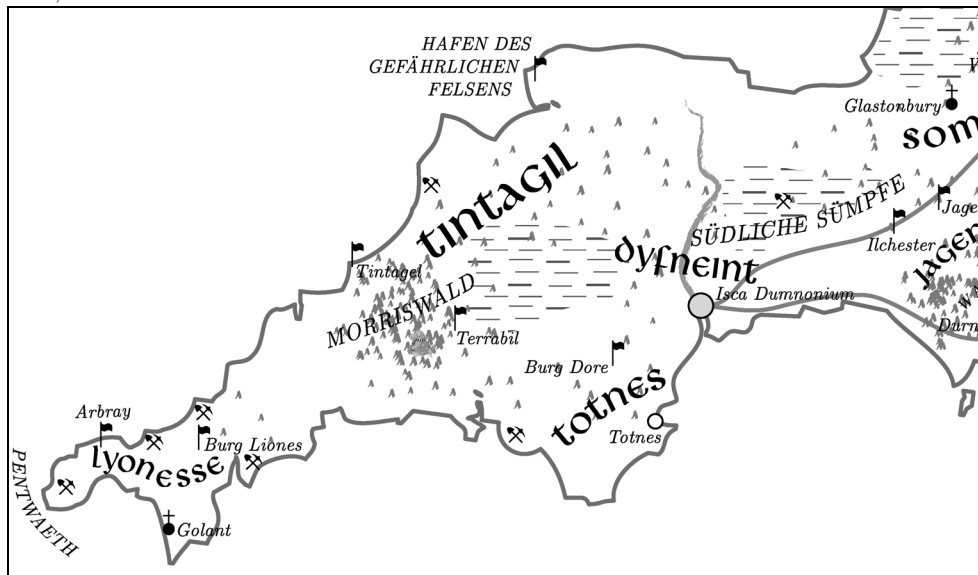
Die **Insel von Wight**, römisch „Vectis“, ist eine bewaldete Insel, die von Jüten besiedelt wird. Neben Fischfang und Strandräuberei beschäftigen sich die Jüten auch mit einem ausgeprägten Ahnenkult. Selbst von Menschenopfern wird gemunkelt.



**Portsmouth** ist eine alte Stadt, die von den Kymrern verlassen wurde und jetzt den Namen des sächsischen Heerführers Porta trägt. Die Stanestraße, eine gute Römerstraße, führt von Portsmouth über Calleva nach London.

## Cornwall

Was den Römern nie ganz gelang, schaffte eine Schar kornischer Krieger gleichsam über Nacht: Das alte Königreich der Dumnonier, eines keltischen Stammes, der die südwestliche Halbinsel Britanniens bewohnte, wurde vor gut 50 Jahren von den Kornen, die dem Land seinen momentanen Namen geben, erobert.



Der alte Name Dumnonia findet aber noch immer Verwendung – wenn es darum geht, den Machtanspruch Cornwalls abzustecken, wird Dumnonias Blütezeit, in der Jagent und sogar Sommerland Teile des Königreichs waren, herangezogen. Dies entspricht aber nicht den momentanen Tatsachen.





Die Krone von Dumnonia

*Cornwall besteht aus vielen kleinen Stämmen mit unabhängigen Herrschaftsansprüchen. König von Cornwall ist derjenige, der die alte Krone von Dumnonia besitzt. Für gewöhnlich wird sie gewaltsam vom Vorgänger übernommen. Zudem muss der neue Inhaber der Krone die Gefolgschaft der Adligen des Landes gewinnen – ob durch Bluff, Bestechung, ein gewinnendes Auftreten oder Gewalt sei dahingestellt – um tatsächlich regieren zu können. König Idres hat die letzte Methode gewählt.*

Tatsächlich aber ist Cornwall eines der mächtigsten Königreiche Britanniens, das seinen Reichtum vor allem den legendären Zinnminen verdankt. Das Verhältnis von König Idres zu Ambrosius Aurelianus ist seit den Ereignissen rund um den König von Kaerlyon extrem angespannt.

Im übrigen Britannien gelten Kornen als seltsam und verschroben; ihr ausgeprägter Dialekt,<sup>1</sup> trägt das Seine dazu bei, dass es zahlreiche Kornen-Witze gibt.

**Totnes**

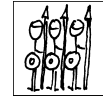
Totnes sind die Stammlande von König Idres, der trotz oder gerade wegen seiner Senilität bei der Bevölkerung des Landes sehr beliebt ist. Da es sich bei seinem Sohn Marke um jemanden handelt, der seine Überlegenheit gerne unter Beweis stellt, wird die allseits erwartete Machtübernahme unter den Bewohnern von Totnes nicht unbedingt herbeigesehnt – insgeheim dürfte sie aber schon stattgefunden haben.



Kultur:  
Kymrisch



Religion:  
Keltisch



Armee:  
Bewährt



**Burg Dore** ist die bevorzugte Residenz von Prinz Marke, eine kleine, gut ausgestattete Feste. In den Grundmauern der Burg soll ein Ahne von König Idres eingemauert sein.



**Totnes** genießt eine eigenartige Berühmtheit als jene Stadt, in der viele berühmte Invasoren gelandet sind. Wohlweislich wird die kleine Stadt mittlerweile von einer soliden Stadtmauer umringt.

**Dyfneint**

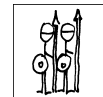
Dyfneint leidet gelegentlich unter den Verwüstungen der berüchtigten Sippe der kornischen Riesen, die von den Bewohnern gehasst, noch mehr aber gefürchtet werden. Prinz Erbin, Sohn von König Graid, führt seit kurzem für seinen kranken Vater die Geschäfte Dyfneints.



Kultur:  
Kymrisch



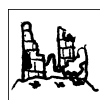
Religion:  
Keltisch



Armee:  
Wohlsortiert



**Isca Dumnonium** ist die alte Hauptstadt Dumnonias und hat seit einer gründlichen Sachsenplünderung vor einigen Jahren stark an Einfluss verloren.



Am **Hafen des gefährlichen Felsens** gründete König Mordrains vor mehr als 400 Jahren eine üble Stadt. Das ganze Jahr den Unbilden der Witterung ausgesetzt, ist die Ruine mittlerweile stark einsturzgefährdet.

**Die Südlichen Sümpfe**

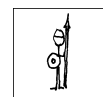
Die urige Gegend südwestlich von Sommerland bis zum Meer ist unter dem Namen Südliche Sümpfe bekannt. Herzog Bleddig hat 13 Söhne, die wie die Orgelpfeifen antreten, wenn ein Besu-



Kultur:  
Kymrisch



Religion:  
Keltisch



Armee:  
Übersichtlich

<sup>1</sup>Im Spiel sprechen die Kornen stoa-steirisch.

